



Mösbach



Aus dem Rathaus



12. Kirschblütenzauber am 14. April 2019

Die monatelangen Vorbereitungen für unseren „Kirschblütenzauber“ am Sonntag, 14. April 2019 sind abgeschlossen. Und das Schönste: „Die Blüten“ zeigen sich bereits. Mösbach erblüht!

Dass wir das 12. Kirschblütenzauber-Fest feiern ist auch sicherlich der Kreativität, dem Mut und dem enormen Einsatz der Durchführung unserer Gaststätten und Hofläden zu verdanken. Federführend und verantwortlich bin ich als Ortsvorsteherin und das Team der Ortsverwaltung, welche die Organisation dieses „Kirschblütenzaubers“ seit Monaten durchführt. Gastfreundschaft, Herzlichkeit und viel Engagement für unsere Heimat haben dies bewirkt. Damit können und konnten wir uns als „Wohlfühlgemeinde“ immer gut präsentieren. Herzlichen Dank an die Bevölkerung! Wir dürfen stolz sein!



Zusätzlich wird Herr Minoru Hosokawa san aus Japan, dem Land der Kirschblüten, anwesend sein und den Kindern eine Vorstellung bei der Drei-Kirschen-Halle ein Märchen zur Kirschblüte in Form eines „Papiertheaters“ Kamishiba“ vorführen.

Die **Vorstellung** findet um **14.30 Uhr** bei der Drei-Kirschen-Halle statt.

Es ist immer beeindruckend mit wie viel Engagement Herr Hosokawa san den Besuch bei uns auf sich nimmt. Unterkunft und Verpflegung erhält er immer bestens bei Familie Görmann aus Renchen. Er wird zum letzten Male hier sein, was wir auch bedauern.

Es ist nicht selbstverständlich deshalb aus Japan anzureisen. Herzlichen Dank dafür!

Ein Dank geht an unsere hiesige Edelbranntweinbrennerei welche uns alljährlich mit den Original Kirschwasserfläschchen unterstützt!



Dank des ehrenamtlichen Engagements bieten wir auch geführte **Wanderungen**. Diese können von Gruppen gebucht werden. Die Wanderführer sind gerne bereit die Wanderungen zu übernehmen.

Es sind dies in diesem Jahr: Robert Doll, Friedrich Haberle, Albrecht Schwenk und Franz Wilhelm. Unsere Helfer sorgen auch für eine vollständige Beschilderung der Wanderwege und kontrollieren die Strecken. Herzlichen Dank bereits allen Beteiligten!

Auch haben sich dankenswerterweise ehrenamtliche Helfer gemeldet welche uns unterstützen.

Unser Maskottchen – die Kirschbiene –

wird sich unseren Gästen bei der Eröffnung und am Fest präsentieren.

Musikalisch wird die Eröffnung von unserem Musikverein „Harmonie“ Mösbach e.V. umrahmt.

Freuen wir uns auf unseren Kirschblütenzauber im Jahre 2019.



Shuttle-Busse vom Bahnhof und Ortsteile

Außerdem fahren Shuttle-Busse durch Zubringerdienste von Omnibus-Weber und Euro-Tours Pfeifer im Stundentakt nach Achern und Oberachern und im 30 Minuten-Takt nach Waldulm, Önsbach und Ulm. Beginn 10.00 Uhr – 19.00 Uhr.

Bahnhof Achern und Linie Oberachern Bahnhof und Oberachern. Illenauer Straße fahren im Stunden-Takt. Beginn 10.00 Uhr – 15.00 Uhr und Retour von 16.00 – 19.00 Uhr.

Nachstehende Linien werden eingesetzt:

Stundentakt: 10.00 – 15.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
 Bahnhof Achern nach Mösbach bis Friedhof
 Illenauer Straße Oberachern nach Mösbach bis Friedhof
 Bahnhof Oberachern nach Mösbach bis Friedhof

30 Min-Takt: 10.00 – 16.00 Uhr
 Gewerbestraße Önsbach und
 Feuerwehrhaus Önsbach nach Mösbach bis Önsbacher Str
 Parkplatz Ossola, Waldulm nach Mösbach bis Bauersbach
 Betriebsgelände Erdrich und Bauhöfer
 in Ulm, Weingartenstraße nach Mösbach bis Drei-Kirschen-Halle

Ab 16 Uhr – 19.00 Uhr Retour:

Im Stundentakt: Abfahrt bei Friedhof (Richtung Achern und Oberachern)
 Im 30-Min-Takt: Abfahrt bei Drei-Kirschen-Halle (Richtung Ulm)
 Im 30-Min-Takt: Abfahrt bei Önsbacher Straße (Richtung Önsbach)
 Im 30-Min-Takt: Abfahrt bei Bauersbach (Richtung Waldulm)

Der Bummelzug fährt ab 12.30 Uhr; 13.15 Uhr; 14.00 Uhr; 14.45 Uhr, 15.30 Uhr, 16.15 Uhr, 17.00 Uhr, 17.45 Uhr, 18.30 Uhr, ab Drei-Kirschen-Halle Mösbach mit Haltestellen:

1. Gasthaus „Krone“,
2. Hofladen Weber – Renchener Weg
3. Rebhüsl, Lochhofstraße – dann wieder Drei-Kirschen-Halle.

Preis für Zubringerdienst von Shuttle (Waldulm, Ulm, Önsbach, Oberachern) oder Bummelzug, pro Person 1,- €.

Preis ab Bahnhof Achern und Retour pro Person 2,- €.

PARKEN: von Oberachern kommend kann entlang der L 88 a einseitig geparkt werden. Rhinweg und Eckweg kann zu Parkzwecken einseitig benutzt werden. Von Ulm kann entlang der L 88a geparkt werden, auch am Stückweg oder in der Langgasse (Ulm). Von Waldulm entlang der K 5310 und im Neubaugebiet Bauersbach. Von Önsbach her, entlang der K 5311.

FAHRRAD fahren macht die Sache natürlich einfacher! Abschließbare Fahrradständer gibt es auch beim „Rebhüsl“.

BUSSE: Busparkplatz befindet sich am Festplatz der Drei-Kirschen-Halle
 Einfahrt von Richtung Ulm kommend.

Die Ortsdurchfahrt Mösbach ist am Sonntag, 14. April 2019 von 09.00 – 19.00 Uhr komplett gesperrt!

Die Ortseingänge sind gesperrt. Sondergenehmigungen werden keine ausgestellt.

Wer dennoch aus Mösbach ausfahren muss (zur Arbeit oder aus sonstigem Grunde etc kann sich im Laufe der nächsten Woche bei der Ortsverwaltung melden.



Blutspenderehrung

In der letzten Ortschaftsratssitzung konnte einem langjährigen Blutspender offiziell geehrt werden.

25 mal Blut gespendet hat Herr Franz Hund. Er erhielt eine Urkunde vom DRK-Blutspendendienst Baden-Württemberg und die Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz und eingravierter Spendenzahl 25.

Mit einem Weinpräsent und einem Dank von der Ortsverwaltung wurde dem Geehrten gewürdigt.

Besonderer Hinweis an sogenannte „Trittbrettfahrer“

Unser Kirschblütenzauber wird durch die Teilnehmer der Hofläden, der Gastronomie, Verfügungsmittel der Ortsvorsteherin und auch durch die Jagdmittel bezahlt und finanziert. Diese gehen zuerst in Vorkasse und danach bekommen sie die Endabrechnung. Immer wieder kommen Personen auf uns zu und wollen Ihre Produkte verkaufen.

Das ist strengstens untersagt! Alles andere ist unfair und unkollegial! Nur die Teilnehmer der Kirschblütenzaubergemeinschaft bieten ihre Produkte und ihre Ware zum Verkauf an.

Standrohr zur Wasserentnahme bei der Drei-Kirschen-Halle

Ab sofort wird wieder das Standrohr zur Wasserentnahme für unsere Landwirte installiert. Bitte tragen Sie den Namen sowie die entnommene Wassermenge auf der entsprechenden Liste ein.

Damit kein Wasserstand verloren geht, bitten wir die Nutzer, mit dem Handy noch ein Foto vom Wasserstand zu machen. So können wir immer nachrecherchieren falls Wasserverlust zu verzeichnen wäre. Die Abrechnung erfolgt im Spätjahr, nachdem das Standrohr wieder abgebaut wird.

Schacht- und Rohrleitungsinspektionen mittels Videobefahrungen im Stadtteil Mösbach



Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung des Umweltministeriums Baden-Württemberg muss die Stadt Achern als Betreiber der öffentlichen Abwasseranlagen die Kanalhauptleitungen und Kontrollschächte regelmäßig auf ihren baulichen Zustand hin inspizieren. Dieses Jahr werden die Kanalhauptleitungen in Mösbach untersucht. Die Schacht- und Rohrleitungsinspektionen werden ab Montag, 01.04.2019 durchgeführt und dauern bis voraussichtlich Ende Mai 2019 an. Hierzu werden die Hauptkontrollschächte zuerst gereinigt und später mittels eines Roboters vermessen. Gleichzeitig erfolgen die Zustandserfassungen, welche die Basis für eine spätere Sanierungsplanung bilden. Voraussichtlich werden diese Arbeiten auch an einem oder zwei Sonntagen durchgeführt. Als weiteren Arbeitsschritt werden von der Firma Kress, Achern die Rohrleitungen auf ihren Zustand hin inspiziert. Für eventuelle Behinderungen bittet die Stadt die Anwohner und die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Generation 65 + Nachlese

Wir hatten noch nie so eine große Anzahl an Reiselustigen wie bei der Fahrt ins Schuttertal.

Nachdem wir im Schwarzwälder Hof in Seelbach Kaffee und Kuchen einnehmen konnten, mitunter noch einen Spaziergang durch das wunderschöne Gelände vornahmen, fuhren wir in Richtung Schuttertal nach Dörflinbach. Dort wartete man im Jägertonihof auf uns mit einem Schnaps, Likör und einer kleinen Brotzeit. Die historische Mühle aus dem Jahre 1511 wurde besichtigt. Die Getreidemühle angetrieben vom überschächtigen Wasserrad begeisterte. Man erhielt wunderbare Eindrücke in die Lebensweise der Schwarzwaldbauern. Den Abschluß machten wir in der heimischen Region im Weingut Meier in Renchen-Ulm.





Trauung

Am vergangenen Samstag gaben sich das in Mösbach wohnhafte Brautpaar Lisa Stiefvater und Martin Maier In unserem Rathaus das Ja-Wort. Im Beisein der Familie durfte ich das Brautpaar trauen.

Bei einem anschließenden Sektempfang konnte dem jungen neuen Ehepaar gratuliert werden. Dem frisch gebackenen Brautpaar wünschen wir alles erdenklich Gute und viel Glück für die gemeinsame Zukunft und Erfüllung ihrer Träume.

Das Foto finden Sie in Farbe auf unserer Homepage unter www.moesbach.de



Saisonstart im Heimatmuseum

Am vergangenen Sonntag hatten wir erstmals wieder die Türe des Heimatmuseums geöffnet.

„Nicht alter Krust von gestern – sondern Erinnerungen für Morgen“ ist das Motto des Heimatmuseums Mösbach, wobei Vize-Vors. Josef Wilhelm zahlreiche Gäste und Mitglieder begrüßen durfte.

Nach einer Kellerbesichtigung und ausführlichen Informationen gelang man in die Stube um von den 50-er Jahren zu berichten. Es war das Jahr 1850, so schrieb Lehrer Fahrländer, als Hungernde sich auf den Weg nach Amerika machten. Der Sommer war trocken, die Kartoffelernte fiel aus. Es gab nichts zu Essen und man wollte der Gemeinde nicht zur Last fallen. So wurde die Auswanderung beschrieben.

Mit einem Mundartgedicht „Wegweiser im Ort“, einem Fahrtenbuch mit alten Hausnamen, konnte man der Spur Mösbach's vom Unterdorf ins Oberdorf folgen.

Da Lehrer Fahrländer kulturell viel geleistet hat in Mösbach, dankte man auch Herrn Oskar Oberle, der mit viel Liebe die Erforschung der Ahnen und die Liebe zum Museum prägte.

Der zweite Teil brachte einen Bericht aus dem Jahre 1950 vom Badischen Tagblatt.

Das Musikfest unter Leitung von Vorsitzendem Johann Weber, brachte Erinnerungen, Einblicke und manchen Gedankenaustausch. Das Babbeln war in vollem Gange.

Auch das Jahr 1951 das „Eintracht“ Fest von Mösbach war genauso informativ und heiter wie das Fest zuvor. Da Mösbach 1951 etwa 1100 Einwohner hatte, hatte der Mösbacher Chor bereits 100 Mitglieder.

Mit dem Gedicht „Frühlingserwachen“ und dem gemeinsamen Lied „Kein schöner Land“ mit musikalischer Begleitung von Josef Wilhelm, konnte der schöne „Babbel“-Nachmittag beendet werden.

Am Kirschblütenzauber wollen wir öffnen und den Interessierten das Heimatmuseum zeigen.

Allen wünsche ich ein schönes Wochenende
Ihre Ortsvorsteherin

Gabi Bär